



Musikalisch-literarischer Spaziergang: Die Akteure bewegen die Menschen, überraschen, schockieren manchmal und lassen aufhorchen.

FOTO: HEIKE LACHMANN

Den Waldgeistern mit viel Witz auf der Spur

Mit dem musikalisch-literarischen Spaziergang „Draussen!“ gibt das Theater K der Grenzkunstroute eine weitere Facette.

VON SABINE ROTHER

AACHEN/RAEREN Bilderbuchwetter, Vogelgesang, eine fröhliche Gruppe von Menschen jedes Alters und eine bunte Schauspieltruppe, die an die mutigen Komödianten eines William Shakespeare erinnern: Mit einem musikalisch-literarischen Spaziergang unter dem Motto „Draussen!“ gibt das Theater K der ohnehin bereits vielschichtigen „Grenzkunstroute021 – fragil“ in Köpfchen eine weitere Facette.

Annette Schmidt hat nicht nur Dramaturgie und szenische Einrichtung übernommen, sie entwickelt in Busch und Unterholz zusammen mit Barbara Portsteffen, Jochen Deuticke und Jens-Peter Fiedler spannende Möglichkeiten der Präsentation, ob auf einer Baumwurzel, ins hohe Farn gekuschelt oder oben auf einem rutschigen Hügel. Überall ist Uwe Böttcher mit seiner Bratsche nah dabei, spielt lieblich, fragend, tröstend, mitatmend, schräg und klassisch schön.

Ausgewählte Lyrik findet eine ungewöhnliche Umsetzung, ob Poesie von Friederike Mayröcker, schwärmerische Worte von Ludwig Tieck, Gruseliges von Franz Kafka oder ein frecher „fliegender Robert“ von Hans Magnus Enzensberger. Die Männer erscheinen in knalligen Anzügen, gelb und grün, die Damen in Rot und Bunt. Schwärmerisch kla-

gend ruft Barbara Portsteffen mit kräftiger Stimme und viel Talent zur Komik nach dem Geliebten – der dann allerdings doch nicht auf seinem Ross herantrabt. Anleihen an die Hexen aus Shakespeares „Macbeth“ finden sich bei einer Dreiergruppe im hohen Kiefernwald mit zotteligen Kostümen wie aus Moos.

Literarisches „Hindernis“

Alice Loo, Monika Lang, Jürgen Klinge und andere vom Verein Kunst und Kultur Köpfchen, kurz „KuKuK“, haben sich unter die Besucher gemischt, um dezent die Marschrichtung anzuzeigen. Immer wieder stapfen Spaziergänger mit ihren Hunden genervt durch das lauschende Publikum. Moun-tainbiker sind ungehalten, weil sie plötzlich bremsen sollen, eine Senioren-Gruppe mit E-Bikes schimpft laut über das literarische „Hindernis“. Die Beteiligten bleiben gelassen – und gehen beiseite.

Annette Schmidt und ihre kleine Compagnie bewegen die Menschen, überraschen, schockieren manchmal, lassen aufhorchen. Wenn die Schauspielerinnen zusammen mit den zwitschernden Waldvögeln singt, rührt sie zu Tränen – feinfühlig begleitet von Uwe Böttcher, ganz ohne Mikrofon und Verstärker.

Literarisch wird ein spannender Bogen von der Romantik bis zur

Neuzeit geschlagen, wobei die Inszenierung stets straff und abwechslungsreich bleibt. Der Bezug zu Natur und Kunst zieht sich wie ein roter Faden durch die Wanderung, ob Jochen Deuticke beim „Schlag ans Hoftor“ von Franz Kafka nun scharfzüngig am „Häuschen im Walde“ (Vera und Ana Sous, Thomas Bortfeldt) liest, oder Annette Schmidt verummt wie ein Rattenfänger zur Mystik von Mels Dees lockt, ein rassendes goldenes Ei in der Hand.

Geballte Dramatik entwickelt sich gegen Ende, wenn Jochen Deuticke mit Stricken an die bittere Realität der Höckerlinie gefesselt wird und um Freiheit ringt. „Draussen!“ – das ist viel Schönes, Üppiges, Schlichtes, Nachdenkliches, Ernüchterndes, Klassisches und Modernes – Literatur mit Herz und Biss. Natürlich darf mit Joseph Freiherr von Eichendorff in schönster Poesie geschwärmt werden. Zum Schluss der Route dann beschwingt „A Summer Song“ – viel Applaus, die gelungene Premiere einer Uraufführung, von der beim Start keiner so recht eine Vorstellung hatte.

www.grenzroute.eu

„Draussen!“, musikalisch-literarischer Spaziergang, Theater K, etwa zwei Stunden entlang der Grenzkunstroute, 11 Uhr, Treffpunkt „KuKuK“-Meeting Point, auch am 4. und 18. Juli sowie am 15. September, Tickets zehn Euro.

Eisenbahner haben keine Umzugspläne



Anders als in unserer Berichterstattung über die Erweiterungspläne am Tivoli berichtet, hat der Eisenbahner Sportverein (ESV) keine Umzugspläne. Darauf weist ESV-Geschäftsführer Hans Kamerseder hin. Zwar stehe das Bundesseisenbahnervermögen als Eigentümer mit der Stadt in Verhandlungen über einen Verkauf des Geländes. Der ESV werde es aber unabhängig von den Besitzverhältnissen weiter für die Sportausübung seiner Mitglieder mitnutzen können. Zugleich gibt es Überlegungen, dort zwei Rasenplätze für Trainingszwecke anzulegen. Nur damit könnten am Tivoli die Voraussetzungen für eine Bewerbung als Spielstätte der Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2027 erfüllt werden, heißt es seitens der Stadt. Zugleich könnten so auch die Trainingsbedingungen für die Alemannia verbessert werden. (gei)

FOTO: HARALD KRÖMER

DIENSTAG IN AACHEN

AUSSTELLUNG

„Smart City“. Die Ausstellung mit interaktiven Veranstaltungen und Workshops wirft einen Blick auf die mögliche digitale Zukunft Aachens, 11-18 Uhr, bis 1.7., Oecher Lab, Kapuzinergraben 19.

„Als gäbe es kein Morgen“. Schaufensterausstellung mit einer Videoinstallation, die die Ergebnisse eines inklusiven Theaterprojekts über die Themen Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung präsentiert. Info: www.sosh-international.com, bis 24.6., Logoi, Jakobstraße 25A.

Vorstellung der Postkarten der Edition 2021. 20 Künstler haben Karten für den Neuen Aachener Kunstverein gestaltet, die täglich um 12 Uhr auf Facebook und Instagram vorgestellt werden. Info: www.facebook.com/neuerachenerkunstverein, bis 26.6.

Maria Djili: „Textile Objekte und Dichtung“. Ausstellung „Gespinstertes“ im Schaufenster, „Den Kern bewahren“ in der Vitrine, bis 30.6., Atelier Märi, Stephanstraße 8.

Dauerausstellung im Couven-Museum. Schau zur Wohnkultur im 18. und 19. Jahrhundert. Terminvereinbarung: Tel. 4324994, Info zu Online-Tickets: www.couven-museum.de, 10-17 Uhr, Couven-Museum, Hühnermarkt 17.

„Grenzkunstroute 021 - fragil“. Internationale Künstler zeigen Environmental Art, Installationen, Skulpturen und Fotografien auf einem drei Kilometer langen Rundweg im Grenzwald, Info: www.grenzkunstroute.de, bis 31.10., Kukul, Eupener Straße 420.

Svitlana Bilash: „Fuji“. Malereiausstellung mit Öl auf Leinwand, Acryl und Aquarell auf Papier. Terminvereinbarung: Tel. 02406/8038333, hdkunst@yahoo.de, bis 4.7., BBK Aachen/Euregio, Kleine Galerie, Adalbertsteinweg 123c-d.

„Messenger“. Vertreter der Gemeinschaft Krefelder Künstler zeigen Positionen, www.atelierhausaaachen.de, 10-16 Uhr, bis 4.7., Atelierhaus Aachen, Depot, Talstraße 2.

„Now“. Gruppenausstellung, zu sehen im Schaufenster, bis 25.6., Galerie Freitag 18.30, Steinkaulstraße 11.

„Vom Spiel der Körper im Licht“. Sammlungsausstellung mit einem Überblick über Skulpturen in NRW seit 1945. Schau frei zugänglich im Außenraum, bis 31.10., Kunsthaus NRW, Abteigarten 6, Kornelminster.

Maximilian Rödel: „Celestial Artefacts“. Malereiausstellung. Terminvereinbarung: info@neuerachenerkunstverein.de, Tel. 503255, 14-22 Uhr, bis 30.6., NAK - Neuer Aachener Kunstverein, Passstraße 29.

Zusammenschau von Werken der Künstler der Galerie Pasch. Ausstellung mit Gemälden, Zeichnungen, Fotografien und Skulpturen. Terminvereinbarung für individuelle Besuchstermine: atelier.pasch@web.de, Tel. 0157/38329033, Atelier Pasch im Tuchwerk, Strüverweg 116.

„Geschichte Aachens - Stadt Karls des Großen“. Dauerausstellung über die bedeutendsten Aachener Figuren, Ereignisse und Geschichten. Terminvereinbarung: Tel. 4324994, Info zu Online-Tickets: www.centre-charlemagne.eu, 10-18 Uhr, Centre Charlemagne, Katschhof 1.

„Bürgerliche Kunstammer“. Dauerausstellung zur Sammelleidenschaft wohlhabender Aachener Bürger. Terminvereinbarung: Tel. 4798030, Info zu Online-Tickets: www.suermondt-ludwig-museum.de, 10-17 Uhr, Suermondt-Ludwig-Museum, Wilhelmstraße 18.

Willi Blöss: „Dürer, Tod und Teufel - Eine Comic-Biografie“. Lichtbildinstallation als Hommage an Albrecht Dürer, 10-17 Uhr, bis 12.9., Internationales Zeitungsmuseum, Pontstraße 13.

„Nicht nur zur Weihnachtszeit ... Aachen und die Printe“. Ausstellung rund um die Printe mit skurrilen Eigenkreationen, Werbeproschüren und mehr aus verschiedenen Jahrzehnten. Terminvereinbarung: Tel. 4324994, Info zu Online-Tickets: www.centre-charlemagne.eu, 10-18 Uhr, bis 28.8., Centre Charlemagne, Katschhof 1.

AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

„Arbeiten von Jupp Zeller (Aachen)“. Werke aus dem Suermondt-Ludwig-Museum werden in der „Kunstpause digital“ im Video erklärt. Diesmal: Gipsvorlagen für Skulpturen

NOTDIENSTE AM DIENSTAG

Apotheken-Notdienst: Dienstag, 9 Uhr bis Mittwoch, 9 Uhr: Engel-Apotheke, Heinrichsallee 22, Tel. 504734; Rats-Apotheke, Richterich, Rathausplatz 7, Tel. 12964.

Krankentransport: Tel. 19222.

Notdienste der Kassenärztl. Vereinigung Nordrhein (für Kassen- und Privatpatienten):

Arztzentrum: inklusive Hals-Nasen-Ohrenärztlichem und Augenärztlichem Notdienst: 19 bis 7 Uhr, Tel. 116 117 (gebührenfrei).

Augenärztliche Notdienstpraxis in der Uniklinik, Pauwelsstraße 30: 19 bis 21 Uhr, Tel. 116117.

von Jupp Zeller. „@suermondtludwig“ auf Facebook und Instagram, 13 Uhr.

BÜHNE

„Unnützes Wissen“. Eine szenisch-musikalische Revue-Collage im Geiste der Aufklärung von Malte C. Lachmann, Kathrin Krumbin und Dean Wilmington, 20 Uhr, Theater Aachen, Kammerspiele, Theaterplatz 14.

„Love Letters“, Schauspiel von A.R. Gurney, 20 Uhr, bis 30.6., Grenzlandtheater, Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6.

VORTRAG

„Digitales Musizieren von Jugendlichen mit komplexen Behinderungen“. Onlinevortrag von Prof. Dr. Imke Niediek (Leibniz-Universität Hannover) im Rahmen der „Aachener Abendgespräche zur schulischen Inklusion“. Info und Anmeldung: www.ezw.rwth-aachen.de, 18.30-20 Uhr.

„Solartechnik - Sonne für Wärme und Strom“. Sanierungstreff von Altbau plus zu

Freibad Hangeweiler, 6.30-21.15 Uhr, nur mit Ticket: aachen.de/ticket-baeder.

ENTSORGUNG

Kompost Containerstandorte, 16-18 Uhr: Forst, Wendehammer Sonnenscheinstraße; Hangeweiler, Parkplatz Hermann-Löns-Allee; Kornelminster, Romerich, am Sportplatz Inda-Gymnasium; Orsbach, Düserhofstraße; Parkstreifen an der Kirche; zusätzlich: Burggrafenstraße/Ecke Wiesental, Tel. 44676-30.

Kompostanlage und Städtischer Recyclinghof Brand, (mit Wartezeiten ist zu rechnen), 8-16 Uhr, Camp Pirotte 50, Tel. 562895.

Städtischer Recyclinghof Eilendorf, (mit Wartezeiten ist zu rechnen), 8.30-18 Uhr, Kellershaustraße 10, Tel. 43218666.

CORONA HILFSANGEBOTE

Corona-Hotline - Bürgertelefon von Stadt und Städteregion, Tel. 510051 (nur für allgemeine Informationen, keine persönliche medizinische Beratung), 9-15 Uhr.

Anzeige

Finden Sie die aktuellen Deals auf www.OecherDeal.de

Aachens romantischste Stadtführung: Lousberg Geschichten! nur 13,90 € statt 20,90 €



solarthermischen Anlagen und Photovoltaikanlagen. Anmeldung: info@altbauplus.de, 19 Uhr.

„Ein Klick RWTH“. Online-Informationen der Zentrale Studienberatung der RWTH Aachen für Studieninteressierte. Info und Anmeldung: www.rwth-aachen.de/einblick-rwth, 16 Uhr.

MÄRKTE

Wochenmärkte Aachener Markt, 7-14 Uhr und Brand, Marktplatz, 7-13 Uhr.

BÄDER

Elisabeth-Schwimmhalle, Elisabethstraße 10, Tel. 4325216, 6.30-8 Uhr.

Schwimmhalle Ost, St.-Josefs-Platz 8, Tel. 9039191, 14-18 Uhr.

Schwimmhalle Süd, Amyastraße 8, Tel. 61528, 6.30-8 und 13-21 Uhr.

Ulla-Klinger-Halle, Kronenberg 14, Tel. 76861, 6.30-8 und 14-17 Uhr.

Gemeinsames Abstrichzentrum am Tivoli (GAZ), Termine NUR Online: www.staedteregion-aachen.de/gaz, Gemeinsames Abstrichzentrum am Tivoli (GAZ), Krefelder Straße.

Gesundheitsamt der Städteregion, Tel. 5198-5300; in dringenden Fällen auch per Mail: infektionsschutz@staedteregion-aachen.de, 8-16 Uhr.

VERSCHIEDENES

Aachener Tierpark Euregio-Zoo, 9-18.30 Uhr, www.euregiozoo.de; Obere Drimbornstraße 44, Tel. 59385.

Waldstadion, 1.-Rote-Haag-Weg, für Sportler geöffnet, 12-20 Uhr.

Blutspendemöglichkeit, großer Seminarraum im Erdgeschoss, Gang C, am Aufzug C4, Flur 46, Tel. 80-80000, Infos: www.blutspende.ukaachen.de, 11.30-19 Uhr, Uniklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30.

Tierheim, e-Mail: info@tierheim-aachen.de, Tel. 9204250.



Auch die Aachener Hallenbäder sind wieder geöffnet – etwa die Schwimmhalle Süd, Amyastraße 8, heute von 6.30 bis 8 Uhr und von 13 bis 21 Uhr.

FOTO: HARALD KRÖMER

KONTAKT

Aachener Nachrichten

Lokalredaktion

☎ 0241 5101-311
🕒 Mo.-Fr. 9-18 Uhr
✉ lokales-aachen@medienhausaaachen.de
📍 Dresdener Straße 3, 52068 Aachen

Kundenservice

☎ 0241 5101-701
🕒 Mo.-Fr. 6.30-17 Uhr, Sa. 6.30-12 Uhr
✉ kundenservice@medienhausaaachen.de

📍 Vor Ort:
Verlagsgebäude (mit Ticketverkauf), Dresdener Straße 3, 52068 Aachen Mo.-Fr. 8-16 Uhr, Sa. 9-12 Uhr (vorübergehend verkürzt)

Medienhaus Tickets/Klenkes Ticket (ausschließlich Ticketverkauf) Kapuzinergraben 19, 52062 Aachen Mo.-Fr. 12-18 Uhr, Sa. 11-15 Uhr (vorübergehend verkürzt)

Anzeigenberatung für Geschäftskunden

☎ 0241 5101-286
✉ mediaberatung-aachen@medienhausaaachen.de
📍 Dresdener Straße 3, 52068 Aachen

Aachener Nachrichten
www.aachener-nachrichten.de/kontakt